

Günstige Friedensausichten in Paris

Frankreich verzichtet aufs linke Rheinufer Was Wilson bewirkt

(Von unserem Sonderberichterstatter)
Paris, 21. März.
Die die „New York Times“ und „The Herald“ aus New York enthält, daß Frankreich auf die Annexion des linken Rheinufers verzichtet, ist nicht auf seine militärische Bedeutung zu beziehen, da Frankreich sonst vergeblich Krieg geführt hätte.

Obst, 22. März.
Nach Berliner Meldungen wird der Rhein-Ausschuß der Friedenskonferenz bis zum 23. März in zwei Verhandlungen der Gesamttagung Mitteilung über die Arbeiten zur Realisierung des Friedensvertrages machen. Die Aussichten für die Unterzeichnung des Friedensvertrages in Konstantinopel sind günstig. Der amerikanische Botschafter Woodrow Wilson hat sich über die Situation sehr optimistisch ausgesprochen und erklärt, daß der Friedensvertrag, der auch die Befreiung des Balkanraums umfassen wird, die Grundlage für einen dauerhaften Frieden bedeute.

Die deutsche Friedensdelegation

Die Zusammenkunft der deutschen Friedensdelegation ist in diesen Tagen abgeschlossen. Sie besteht aus drei Gruppen. In der ersten gehen sechs unter Führung des Reichsministers des Auswärtigen Grafen Brockdorff-Ransau, die die eigentlichen Unterhändler sein werden, aber nur noch nachzutragen ist, daß an Stelle von Dr. Max Warburg (Domburg), der in die zweite Gruppe übernommen worden ist, Dr. Reichler (Domburg) getreten ist.

Der zweiten Gruppe gehört ein Ex-Imperator von Österreich, der sich für die Unterhändler als Sachverständiger und Berater zur Seite stellen soll. Sie besteht in erster Linie aus hervorragenden Vertretern unserer gesamten Wirtschaft und geistigen Lebens. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen der deutschen Wirtschaft zu vertreten und die Unterhändler zu unterstützen, die sich für die Unterzeichnung des Friedensvertrages einsetzen werden.

Die dritte Gruppe endlich besteht aus einem sehr namhaften Ex-Imperator von Österreich, der sich für die Unterhändler als Sachverständiger und Berater zur Seite stellen soll. Sie besteht in erster Linie aus hervorragenden Vertretern unserer gesamten Wirtschaft und geistigen Lebens. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen der deutschen Wirtschaft zu vertreten und die Unterhändler zu unterstützen, die sich für die Unterzeichnung des Friedensvertrages einsetzen werden.

Die deutsche Friedensdelegation ist in diesen Tagen abgeschlossen. Sie besteht aus drei Gruppen. In der ersten gehen sechs unter Führung des Reichsministers des Auswärtigen Grafen Brockdorff-Ransau, die die eigentlichen Unterhändler sein werden, aber nur noch nachzutragen ist, daß an Stelle von Dr. Max Warburg (Domburg), der in die zweite Gruppe übernommen worden ist, Dr. Reichler (Domburg) getreten ist.

Die Namen der Delegierten

1. Reich, Professor, Oberminister für Wehrwesen;
2. Arnold, Gehheimer Kommerzienrat, Berlin W, Brandenburger Straße 10/11;
3. Baumgarten, Professor;
4. Beckmann, Dr., General;
5. Pflanzberg, Gehheimer, Präsident, Berlin, Straße in Wehrwesen;
6. von, Professor, München;
7. Wolf, Dr., Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Mannheim;
8. von, Professor, München;
9. Cuno, Dr., Gehheimer Oberkommissar, Berlin, Straße in Wehrwesen;
10. Reich, Gehheimer Kommerzienrat, Direktor der A. G. Elektro-Industrie, Lützenkirchen 84;
11. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
12. Seibert, Kommerzienrat, Berlin;
13. Degen, Paul, Gehheimer Kommerzienrat, Köln;
14. von, Herrmann, Herrmann, Gehheimer Kommerzienrat, Berlin;
15. Schneider, Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd, Bremen;
16. Bergfeld, Professor, Dr., Gehheimer Kommerzienrat, Berlin, Straße in Wehrwesen;
17. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
18. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
19. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
20. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
21. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
22. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
23. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
24. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
25. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
26. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
27. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
28. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
29. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
30. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;

31. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
32. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
33. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
34. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
35. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
36. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
37. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
38. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
39. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
40. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
41. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
42. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
43. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
44. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
45. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
46. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
47. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
48. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
49. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;
50. Döbel, Gehheimer Kommerzienrat, Leipzig;

Die Kabinettsbildung in Preußen

Die Kabinettsbildung in Preußen ist auf dem Wege. Die Sozialdemokraten haben nach dem „Vorläufer“ mit der Möglichkeit operiert, ein rein sozialistisches Kabinett zu bilden, das zu Beginn der Reichsregierung die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Reiches übernehmen sollte. In der Folge der Reichsregierung haben die Sozialdemokraten einen Vermittlungsvorschlag in den Fragen des Finanzministeriums gemacht, nach dem die Verantwortung für die Einführung der Lohnsenkung über die Eisenbahnlinie des Reiches auf die Sozialdemokraten übertragen werden sollte. Dieser Vorschlag ist jedoch nicht angenommen worden.

Über die allgemeinen Bedingungen haben sich gestern die Parteien in langen Beratungen ausgesprochen. Es handelt sich um die Bildung eines Kabinetts, das die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Reiches übernehmen sollte. In der Folge der Reichsregierung haben die Sozialdemokraten einen Vermittlungsvorschlag in den Fragen des Finanzministeriums gemacht, nach dem die Verantwortung für die Einführung der Lohnsenkung über die Eisenbahnlinie des Reiches auf die Sozialdemokraten übertragen werden sollte. Dieser Vorschlag ist jedoch nicht angenommen worden.

Republik Straßburg

Paris, 21. März. (Meurer).
Mittwoch wurde zum Generalminister der Republik in Straßburg ernannt. Er tritt morgen zum Amt an.

Die Kölner Universitäts

Berlin, 21. März.
Die Stadtverordnetenversammlung in Köln hat die Gründung einer Universitätsbibliothek beschlossen und die für die Erweiterungsbauten an den bestehenden Hochschulen benötigte Summe von 1.000.000 Mk. bewilligt. Die Universitätsbibliothek soll am 1. April eröffnet werden.

Der bairische Trost

München, 21. März.
Nach einer Meldung der Bayerischen Post vom 20. März hat die Reichsregierung nunmehr die Frage der Übertragung der deutschen Eisenbahnen in das Eigentum und den Betrieb des Reiches angedeutet. Kommt es zu einem Einverständnis der Reichsregierung, so würde die Übertragung der Eisenbahnen an das Reich nur ein Vorstadium der Übertragung der Eisenbahnen an das Reich sein. Die Reichsregierung hat die Übertragung der Eisenbahnen an das Reich nur ein Vorstadium der Übertragung der Eisenbahnen an das Reich sein.

Tagung des deutschen Bürgerrates

Berlin, 21. März.
Der Präsident des Reichsbürgerrates teilte mit, daß die Tagung des Reichsbürgerrates in Berlin für den 23. März anberaumt ist. Die Tagung wird die Angelegenheiten der Reichsbürgerrates behandeln. Die Tagung wird die Angelegenheiten der Reichsbürgerrates behandeln.

Berlins Stadterordnetenvorsteher — ein Unabhängiger

Berlin, 21. März.
Die Stadterordnetenversammlung in Berlin hat den Unabhängigen als Stadterordnetenvorsteher gewählt. Die Stadterordnetenversammlung in Berlin hat den Unabhängigen als Stadterordnetenvorsteher gewählt.

Das Schicksal der deutschen Schwarzmeertruppen

Die Nachrichten über die Schicksale der deutschen Schwarzmeertruppen sind sehr düster. Die Truppen sind in der Türkei eingekerkert und ihre Zukunft ist ungewiss. Die Truppen sind in der Türkei eingekerkert und ihre Zukunft ist ungewiss.

Die Nachrichten über die Schicksale der deutschen Schwarzmeertruppen sind sehr düster. Die Truppen sind in der Türkei eingekerkert und ihre Zukunft ist ungewiss. Die Truppen sind in der Türkei eingekerkert und ihre Zukunft ist ungewiss.

Die Revolutionskrise in Ungarn

Budapest, 21. März.
Der Präsident Karolyi erläßt eine Deklaration an den ungarischen Volk, in der er erklärt, daß die Regierung eingekerkert habe, daß die ungarische Demokratie die Freiheit und Unabhängigkeit des ungarischen Volkes zu sichern bestrebt ist. Die Regierung ist eingekerkert und die ungarische Demokratie bestrebt sich, die Freiheit und Unabhängigkeit des ungarischen Volkes zu sichern.

Die Revolutionskrise in Ungarn ist auf dem Höhepunkt. Die ungarische Demokratie bestrebt sich, die Freiheit und Unabhängigkeit des ungarischen Volkes zu sichern. Die ungarische Demokratie bestrebt sich, die Freiheit und Unabhängigkeit des ungarischen Volkes zu sichern.

Die ungarische Sozialdemokratie hat sich für die Unterzeichnung des Friedensvertrages ausgesprochen. Die ungarische Sozialdemokratie hat sich für die Unterzeichnung des Friedensvertrages ausgesprochen.

Die Verzinsung der Geldfälschungen

Man schreibt uns: Bei den Geldfälschungen, die zur Zeit in großer Zahl in Umlauf sind, ist die Verzinsung der Geldfälschungen ein sehr wichtiges Problem. Die Verzinsung der Geldfälschungen ist ein sehr wichtiges Problem.

Den Spartakisten ins Stammbuch!

Im Berliner Parteiblatte der „Inabhängigen“, der „Freiheit“, lesen wir folgende Geschichte:
Am 11. Februar fand in einem Berliner Hotel die Hochzeit des Hauptmanns Waldemar Roth statt, der nach seiner Unterzeichnung der „Rosen Fahne“ der Wehrleitung an den Fronten an den Gefassen sich selbst und Frau Ludwig dringend verabschiedet hat. Der Feste wurde von der berühmten Hauptmann von Hoffmann-Ostenroth geleitet. Die Hochzeit fand unter dem besonderen Schutz der Soldaten, die nicht nur die Redemuster der Feste, sondern während der Trauung auch die Worte bewachte — es dürfte die breite Öffentlichkeit interessieren, daß in dieses Stammbuch folgendes Telegramm des Reichers Roth hineingeschrieben wurde:
„Seiner treuen Ehefrau und dessen junger Gemahlin sende ich die herzlichsten Glückwünsche. Reichswehrminister Roth nach Aufbruch des Hauptmann von Hoffmann.“
Der Bräutigam verlas das Telegramm und triumphierte: „Er lernt so schon Manieren! Wo haben wir ihn nicht zu sehen?“ Wie man sieht, wissen Roth und seine „Ehefrau“ einander nach Gebühr zu schätzen.
Dergu bemerkt die Garde-Kavallerie-Schützenbataillon folgendes:
„In Nr. 129 der „Freiheit“ wird der Reichswehrminister Roth angegriffen, weil er zur Hochzeit des Hauptmanns Roth eine Glückwünsche geschickt hat. Es wird behauptet, Hauptmann Roth habe beim Vorlesen der Depesche eine „Triumphierende“ und überhöhet noch unangenehme Bemerkung gegen den Minister gerichtet. Tatsächlich hat der Reichswehrminister die Glückwünsche geschickt. Selbstverständlich hat Hauptmann Roth sich seiner Freude über die Anerkennung des Ministers Ausdruck gegeben, da es ein sehr ehrenvolles Zeichen ist, daß die Glückwünsche geschickt wurden.“

Den Spartakisten ins Stammbuch!

Im Berliner Parteiblatte der „Inabhängigen“, der „Freiheit“, lesen wir folgende Geschichte:
Am 11. Februar fand in einem Berliner Hotel die Hochzeit des Hauptmanns Waldemar Roth statt, der nach seiner Unterzeichnung der „Rosen Fahne“ der Wehrleitung an den Fronten an den Gefassen sich selbst und Frau Ludwig dringend verabschiedet hat. Der Feste wurde von der berühmten Hauptmann von Hoffmann-Ostenroth geleitet. Die Hochzeit fand unter dem besonderen Schutz der Soldaten, die nicht nur die Redemuster der Feste, sondern während der Trauung auch die Worte bewachte — es dürfte die breite Öffentlichkeit interessieren, daß in dieses Stammbuch folgendes Telegramm des Reichers Roth hineingeschrieben wurde:
„Seiner treuen Ehefrau und dessen junger Gemahlin sende ich die herzlichsten Glückwünsche. Reichswehrminister Roth nach Aufbruch des Hauptmann von Hoffmann.“
Der Bräutigam verlas das Telegramm und triumphierte: „Er lernt so schon Manieren! Wo haben wir ihn nicht zu sehen?“ Wie man sieht, wissen Roth und seine „Ehefrau“ einander nach Gebühr zu schätzen.
Dergu bemerkt die Garde-Kavallerie-Schützenbataillon folgendes:
„In Nr. 129 der „Freiheit“ wird der Reichswehrminister Roth angegriffen, weil er zur Hochzeit des Hauptmanns Roth eine Glückwünsche geschickt hat. Es wird behauptet, Hauptmann Roth habe beim Vorlesen der Depesche eine „Triumphierende“ und überhöhet noch unangenehme Bemerkung gegen den Minister gerichtet. Tatsächlich hat der Reichswehrminister die Glückwünsche geschickt. Selbstverständlich hat Hauptmann Roth sich seiner Freude über die Anerkennung des Ministers Ausdruck gegeben, da es ein sehr ehrenvolles Zeichen ist, daß die Glückwünsche geschickt wurden.“

Walhalla-Operetten-Theater.
Die Faschingsfee.
 Sonntag 8 Uhr zum letzten Male:
Frau Halle.
 Tans der Gnomen, der Tiere, der Nubkacker, Aufmarsch der Zinnsoldaten, Kl. Pr., Kinder halbe Fee.
 In Vorbereitung:
Der Rastebinder.
 diese Sonntag ab 8.

Zoo.
 Sonntag, d. 23. März 1919 nachm. 3 1/2 Uhr
Mr. Jährhonzert (Streitsmusik)
 aufgeführt vom Trompeter-Orchester des Mannesbier-Bräu-Str. 73.
 Leitung: Obermusikmeister **Karl Steiner.**
 Eintrittspreise: für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 20 Pf., Militär ohne Dienstabzeichen 10 Pf., nachm. 3 1/2 Uhr

Welt-Panorama
 Gr. Ulrichstr. 46 L.
I. Mars. Oberitalien.
II. Ober-Italien.

Gebr. Bethmann
 Werkstätten für Wohnungsbau
 Halle a. d. S.
 Große Steinstraße 79-80.
Vollständige Zimmer-Einrichtungen
 in allen Preislagen.

Bad Kösen
 (Thüringen).
 Prägnatium mit Internat. Seebad, die Ursprungskunde, Real- u. Gymnasial-Abtlg. Auch Ferienheim. Preis durch Prof. Dr. Posselt.

Einjähriges! Abendkursus.
 Dr. Werner, Esser Promenade 1.
Sür Offern
 Gleisende Karten und Weisende bei
 J. Zochisch, Calle (Zoo), Gr. Steinstr. 73.

Pianino-Stimmungen Reparaturen
Albert Hoffmann
 am Miesbachstr.
 Gut fipende **Korsetts**
 emittelt
 H. Schmeelarth, Gr. Steinstr. 11.

Dr. Krause's höh. Lehranstalt,
 verbunden mit
Knaben-Vorschule
 nimmt noch Lernanfänger an Ostern auf. Anmeldezeit täglich 12-1 oder nachm. 3 Uhr. Die Anstalt beruht für alle Klassen und Prüfungen der höh. Schulen vor einseind. Abitur. Besondere Damenklassen seit 20 Jahren.
Dr. Busse.

Dr. Harangs Höhere Lehranstalt,
 Halle a. S., Robert-Franstr. 1.
mit Knaben-Vorschule.
 Vorbereitung für alle Klassen höh. Lehranstalten zur Einjähr., Prima- u. Abitur-Prüfung. Abiturkurse, Schülerheim. Glänzende Erfolge. Bericht: — Fernruf 1115. — Schuljahres 1. April.

Barthige Privat-Internat mit Internat
 seit 1892 in Selbst-Geleitung Dr. Mehl und 3 Sozialpädagogen. Besondere Sorgfalt bei Schulbildung und Gesundheitswesen. Neues großes Schulhaus. Internat im eigenen neuem, eleganten Gebäude mit Garten. Fortschrittliche Unterrichts-Methoden. Besondere Sorgfalt bei Schulbildung. — Prospekt auf Verlangen. —
 Dr. Dr. J. Rosel.

Jena Feiler'sches Institut, West. 1833
 Einjähriges **Handelsabteilung** Oberlehrer:
 Grottel, Herberichs, u. Biermann. Kleine Klassen. Größtenteils Privat- u. Abitur-Prüfung. Neueste in- und ausländische Lehr- u. Schul-Methoden. —
 Dr. Dr. J. Rosel.



Verwundeten-Abzeichen
 Original, nur beste Ausführung in Klein als Nadel und Anhänger.
Gustav Uhlig,
 Orden und Ehrenauszeichnungen, untere Leipziger Straße.

Stadt-Theater
 Sonntag, d. 23. März 1919, nachmittags 3 Uhr.
 Premiere, in 3 Akten. **Die spanische Fliege**
 Schwanke in 3 Akten u. 4 Bildern. 8. Ende 8 1/2 Uhr.
 Der Barbier von Sevilla
 Kom. Oper von Gio. P. Rossini. 8. Ende 8 1/2 Uhr.
 Die Rose von Stambul
 Operette v. Leo Fall.

Thalia-Theater
 Gastspiel des Stadttheater-Ensembles.
 Sonntag, den 23. März 1919, abends 8 1/2 Uhr.
Helmat
 Schauspiel von Sudermann.
3 D.
 25. 3. 71, F. E., V. V. u. K. H.

Alte Promenade 11a **Leipzigerstraße 88**
 Fernruf 5738. **UT** Fernruf 1224.

Keimendes Leben
 2. Teil.
 Erste Folge des mit größtem Erfolg ausgeführten Kulturdokuments von
Dr. Paul Meissner
 und **Georg Jacoby**
 6 Akte.
 Sensationelle Schilderungen aus dem Gesellschafts- und Theaterleben mit
Hanna Ralph, Jannings, Junkermann.
 Verführung 8,00 8,00 7,00

Traumgitt
 Folgen des Opiam-Lasers. Die Geschichte eines Abenteurers in 3 Abteilungen.
 Hauptrolle:
Ingeborg Spangsfeld, Anton de Verdier.
 Verführung 4,00 6,00 8,00

Diggo Larsen
 in einer seiner Glanzleistungen in der Komödie
Einbrecher wider Willen
 4 Akte.
 Verführung 3,10 5,00 7,10
Meister-Woche
 Nr. 9.
 Beginn: 5 Uhr.

Achtung!
Gastwirte von Stadt und Land.
 Dienstag, den 25. März 1919, nachm. 1 Uhr „Kaiser-Wilhelms-Halle“
Versammlung.
„Stellungnahme zu der Bierpreiserhöhung.“
 Alle Gastwirte sind hierzu eingeladen.
Ortsverband der vereinigten Gastwirtsvereine von Halle a. S. u. Umg.

5% Handdarlehn der Stadt Mühlhausen i. Th.
 nach Regierungsgenehmigung Lieferung als
4% Stadtanleihe zum Kurse von 93%
 Zeichnungen hierauf nehmen wir — freibleibend — besonders entgegen.
 Wir sind außerdem stets Abgeber von guten
4 1/2% und 4% Anlagepapieren.
Spar- und Vorschuss-Bank Aktien-Gesellschaft,
 Halle, Rathausstraße 4.

Kaufmännische Privatschule
 von **Wilhelm Baer**
 Fernruf 3528. — Geleistr. 41, 11.
Beginn des neuen Kurses am 2. April.

Chemie-Schule für Damen
Dr. Simon Gärtner
 Privatschule zur Ausbildung von Chemikerinnen
Halle a. S., Mühlweg 29.
 Langjährige bewährte Erfolge. Stellenvermittlung für Schülerinnen.
Nächster Kursus beginnt am 1. April.

Oberlyzeum der evangel. Brüdergemeine Gnadau
 Privatschule zur Ausbildung von Chemikerinnen
Halle a. S., Mühlweg 29.
 Langjährige bewährte Erfolge. Stellenvermittlung für Schülerinnen.
Nächster Kursus beginnt am 1. April.

Spisezimmer Herrenzimmer Damenzimmer Schlafzimmer Küchen
Albert Martick Nachf.
 Inh. Richard Ziemer, Halle a. S., Alter Markt 2.

Konfirmations-Karten u. Geschenke
J. Zochisch, Calle (Zoo), Gr. Steinstr. 73.

Panamahüte
 werden zum Wechseln und Umverfähen angenommen.
„Wagasin à Vapour“
 F. Klein, Steinweg 4, Gr. Steinstr.

Apollo-Theater
 Täglich abends 7 1/2 Uhr. Ende 9 15 Uhr.
„Die schöne Kubanerin“
 Operette in 3 Akten von Max Gabriel.
 Sonntag nachm. 2 1/2 Uhr bei kleinen Preisen.
„Polnische Wirtshaft“
 Operette in 3 Akten von Jean Gilibert.
Hans Fiedler . . . Dir. Max Walden
 Militär und Kinder halbe Preise.
 Vorverkauf 9-11 u. 1/2-5. Sonntag: außerbroch.

Thalia-Bühne Mittwoch, 2. April, abends 7 Uhr
II. Lustiger Abend
 des rühmlichst bekannten Vortragskünstlers
Senff-Georgi.
 Kinzie Wiederholung
Von Verlobung, Hochzeit, Ehesland.
 Ueber S.-G.'s letzten Abend schrieb die „Halle“:
 „Senff-Georgi ist der Aller-Mitoff geschickteste und gewandteste Kunstfertigkeit, mit Witz, Beredsamkeit und komischer Dramatik führte er seine Zuhörer ins köstlichste Land des Scherzes.“
 Karten 8,10, 2,10, 1,50, 1,00 bei **Heinrich Methan.**
 Freitag, 4. April, abends 7 Uhr „Mozartsaal“
Klavierabend von Hanni Voigt.
 Beethoven, Sonate Es-dur op. 81 Nr. 3, Brahms, Sonate f-moll op. 2, Schumann, Pianozustücke (Auswahl), Liszt, Ballade I und II.
Blüthnerflögel.
 Karten Mk. 4,10, 3,10, 2,10, 1,85 bei **Heinrich Methan.**

Plastische Tänze und Bewegungsstudien von Hedwig Nottebohm
 Musik von Handel, Schubert, Schumann, Chopin, Debussy etc.
Blüthnerflögel. Vertreter: **B. Doll.**
 Karten 4,10, 3,10, 2,10, 1,85 Mark in der Hof-Musikalienhandlung **Heinrich Methan.**

K.-D.
Kantorowicz - Diele
 obere Leipzigerstrasse 52
Vornehme Weinstuben
 Jeden Abend ab 7 Uhr Unterhaltungs-Musik.
Bar.

Mandel-Verein
 Das vom 18. Februar verabredete III. Konzert findet morgen (Sonntag) 23. März 7 Uhr abends in der Aula der Universität statt.
 Karten ausverkauft.

Am Dienstag, den 25. März
 eröffne ich im Restaurant „Augustiner-Brau“, Mittelstraße, für junge Damen, Frauen u. Mädchen einen vorläufig aber letzten gründlich bildenden 18 stündigen
theoretischen u. praktischen Tafeldeck- u. Servierkursus.
 Der Unterricht wird mit den dazu gehörigen Tafelgerätschaften erteilt und umfasst:
 das moderne Tafeldecken, Serviettenbrechen, Spießfolge bei Tisch und Anstandsregeln.
Tageskursus 12 M. Abendkursus 10 M.
 Gefl. Anmeldungen werden im Restaurant „Augustiner-Brau“, woselbst Referenzen und Teilnehmerlisten ausliegen, höflichst erbeten.
Berta Linke.

Traxdorfs Tanz-Lehranstalt
 „Goldener Hirsch“
 Leipzigstraße 61. Fernsprecher 568.
 Der **Härsch** beginnt am 27. d. M. nachmittags 8 1/2 Uhr. Ein neuer Zirkel für Anfänger beginnt am 24. April 1919. Gründliche Ausbildung in allen modernen Tänzen. Anmut u. gutem Benehmen.
Albert Nicolaus und Frau,
 Method des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Ich bin heute unter 2451 an das hiesige Fernsprachnetz angeschlossen.
Augenarzt Dr. Grossmann
 Gr. Steinstrasse 14 II, Eingang Mittelstr.



Volkswirtschaft

Beihilfemaßnahme der Auslandswerte

Die ausländischen Wertpapiere sollen dem Besonderen nach Beihilfemaßnahme werden. Das Reichswirtschaftsministerium hat nun beschlossen, den Besiggen ausländischer Werte in billiger Weise zu stellen. Insbesondere wird zuerst einen Betrag zu zahlen, der sich auf die derzeitigen auswärtigen Wertpapiere anlehnt, unter Berücksichtigung des gegenwärtig ungünstigen Standes der Marktwerte. Den Besiggen soll gegeben werden, was das Reich zahlen wird, nach Ablauf der Fristen. Das Reich will auch die Kursverluste dieser Aktien nach Schanden zahlen. Denjenigen, welche jedoch Geld möchten, wird eine Vorauszahlung geleistet werden, aufgeführt auf dem Stand der sogenannten Staatsrente, die in den nächsten Tagen bekannt gemacht werden. (Beitrag vom 21. Dezember 1918). Eine Bekanntheit wurde bereits bei letzterwähnten Besiggen erklärt werden, eine über Aktien mit folgenden Einlage sehr günstige Wertpapiere werden sofort abgekauft werden müssen, andere angekauft werden müssen. Nicht errißt werden die russische, ungarische, bulgarische, türkische und russische Werte.

Die Wertpapiere auf dem Markte werden die Nachfrage nach Aktien, namentlich nach Aktien, nicht darf. Der Wert im Monat Februar wird gegenüber dem vorigen Monat eine Besserung auf, die aber nicht auf eine Besserung der Lage, sondern auf eine Besserung der im Januar infolge der Verfallensfrist angedrückten Kurse zurückzuführen ist. Nichtsdestoweniger ist aber infolge der in einigen Gebieten noch immer bestehenden Unsicherheit eine rechtzeitige ausbleibende Besserung der Aktien nicht möglich. Die Besserung der Aktien selbst besteht unter dem Namen der Besserung der Aktien, namentlich der Aktien, die in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Besiggen der ausländischen Wertpapiere. Die Sorge um die Besiggen der ausländischen Wertpapiere ist einleuchtend in dem Interesse der Besiggen. Die Wertpapiere, die in der Vergangenheit eine Besserung des privaten Eigentums in den Staatsrenten nicht erlangen wird, wird heute in weiten Kreisen gefordert. Nach dem Willen des Besiggen der ausländischen Wertpapiere wird die Besiggen der Aktien und namentlich der Aktien in den nächsten Wochen erfolgen. Die Wertpapiere, die in der Vergangenheit eine Besserung des privaten Eigentums in den Staatsrenten nicht erlangen wird, wird heute in weiten Kreisen gefordert. Nach dem Willen des Besiggen der ausländischen Wertpapiere wird die Besiggen der Aktien und namentlich der Aktien in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Besiggen der ausländischen Wertpapiere. Die Sorge um die Besiggen der ausländischen Wertpapiere ist einleuchtend in dem Interesse der Besiggen. Die Wertpapiere, die in der Vergangenheit eine Besserung des privaten Eigentums in den Staatsrenten nicht erlangen wird, wird heute in weiten Kreisen gefordert. Nach dem Willen des Besiggen der ausländischen Wertpapiere wird die Besiggen der Aktien und namentlich der Aktien in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Besiggen der ausländischen Wertpapiere. Die Sorge um die Besiggen der ausländischen Wertpapiere ist einleuchtend in dem Interesse der Besiggen. Die Wertpapiere, die in der Vergangenheit eine Besserung des privaten Eigentums in den Staatsrenten nicht erlangen wird, wird heute in weiten Kreisen gefordert. Nach dem Willen des Besiggen der ausländischen Wertpapiere wird die Besiggen der Aktien und namentlich der Aktien in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Besiggen der ausländischen Wertpapiere. Die Sorge um die Besiggen der ausländischen Wertpapiere ist einleuchtend in dem Interesse der Besiggen. Die Wertpapiere, die in der Vergangenheit eine Besserung des privaten Eigentums in den Staatsrenten nicht erlangen wird, wird heute in weiten Kreisen gefordert. Nach dem Willen des Besiggen der ausländischen Wertpapiere wird die Besiggen der Aktien und namentlich der Aktien in den nächsten Wochen erfolgen.

Amtliche Bekanntmachungen

1. Der Besiggen der ausländischen Wertpapiere. Die Sorge um die Besiggen der ausländischen Wertpapiere ist einleuchtend in dem Interesse der Besiggen. Die Wertpapiere, die in der Vergangenheit eine Besserung des privaten Eigentums in den Staatsrenten nicht erlangen wird, wird heute in weiten Kreisen gefordert. Nach dem Willen des Besiggen der ausländischen Wertpapiere wird die Besiggen der Aktien und namentlich der Aktien in den nächsten Wochen erfolgen.

Die Besiggen der ausländischen Wertpapiere. Die Sorge um die Besiggen der ausländischen Wertpapiere ist einleuchtend in dem Interesse der Besiggen. Die Wertpapiere, die in der Vergangenheit eine Besserung des privaten Eigentums in den Staatsrenten nicht erlangen wird, wird heute in weiten Kreisen gefordert. Nach dem Willen des Besiggen der ausländischen Wertpapiere wird die Besiggen der Aktien und namentlich der Aktien in den nächsten Wochen erfolgen.

3000 Mark Belohnung

Mord? Am Abend des 13. März 1919 gegen 11 Uhr ist der Farmer Karl Weiberg in seiner in Galle a. S. Wohnungsloft Nr. 4 belegenen Wohnung von drei in Uniform gekleideten, mit Stöckeln und Waffen versehenen Männern gefangen worden, um angeblich auf Grund eines Schriftwechsels nach dem Schriftführer beobachtet zu werden. Weiberg ist dort nicht eingetroffen, seit dieser Zeit vermisst. Weiberg hat am Morgen des 14. März 1919 auf dem Wege nach dem Schriftführer belegenen Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. den Schriftführer des Hofbahngebäudes Nr. 100 in Galle a. S. gesehen, welcher ein Einleges im rechten Auge trug, hatte am linken Unterarm des Unterarms ein silbernes „L“ angebracht. Man beobachtet oder sonstwie (Eichenlaub) irug er nicht. Das Schriftführer hat jedoch einen Brief zur Kenntnis des Hofbahngebäudes Nr. 100 in Galle a. S. gegeben, auch war ein Briefbogen gegen ihn nicht erhalten.

Bereits am Abend des 13. März 1919 war Weiberg vom Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. nach dem Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. gebracht worden, wo er seit diesem Tage dort einsamlich eingesperrt hat, um die Besiggen der ausländischen Wertpapiere zu besorgen. Weiberg hat am Morgen des 14. März 1919 auf dem Wege nach dem Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. den Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. gesehen, welcher ein Einleges im rechten Auge trug, hatte am linken Unterarm des Unterarms ein silbernes „L“ angebracht. Man beobachtet oder sonstwie (Eichenlaub) irug er nicht. Das Schriftführer hat jedoch einen Brief zur Kenntnis des Hofbahngebäudes Nr. 100 in Galle a. S. gegeben, auch war ein Briefbogen gegen ihn nicht erhalten.

Der Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. hat am Morgen des 14. März 1919 auf dem Wege nach dem Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. den Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. gesehen, welcher ein Einleges im rechten Auge trug, hatte am linken Unterarm des Unterarms ein silbernes „L“ angebracht. Man beobachtet oder sonstwie (Eichenlaub) irug er nicht. Das Schriftführer hat jedoch einen Brief zur Kenntnis des Hofbahngebäudes Nr. 100 in Galle a. S. gegeben, auch war ein Briefbogen gegen ihn nicht erhalten.

Der Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. hat am Morgen des 14. März 1919 auf dem Wege nach dem Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. den Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. gesehen, welcher ein Einleges im rechten Auge trug, hatte am linken Unterarm des Unterarms ein silbernes „L“ angebracht. Man beobachtet oder sonstwie (Eichenlaub) irug er nicht. Das Schriftführer hat jedoch einen Brief zur Kenntnis des Hofbahngebäudes Nr. 100 in Galle a. S. gegeben, auch war ein Briefbogen gegen ihn nicht erhalten.

Der Erste Staatsanwalt

Der Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. hat am Morgen des 14. März 1919 auf dem Wege nach dem Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. den Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. gesehen, welcher ein Einleges im rechten Auge trug, hatte am linken Unterarm des Unterarms ein silbernes „L“ angebracht. Man beobachtet oder sonstwie (Eichenlaub) irug er nicht. Das Schriftführer hat jedoch einen Brief zur Kenntnis des Hofbahngebäudes Nr. 100 in Galle a. S. gegeben, auch war ein Briefbogen gegen ihn nicht erhalten.

Der Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. hat am Morgen des 14. März 1919 auf dem Wege nach dem Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. den Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. gesehen, welcher ein Einleges im rechten Auge trug, hatte am linken Unterarm des Unterarms ein silbernes „L“ angebracht. Man beobachtet oder sonstwie (Eichenlaub) irug er nicht. Das Schriftführer hat jedoch einen Brief zur Kenntnis des Hofbahngebäudes Nr. 100 in Galle a. S. gegeben, auch war ein Briefbogen gegen ihn nicht erhalten.

Bekanntmachung

Der Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. hat am Morgen des 14. März 1919 auf dem Wege nach dem Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. den Hofbahngebäude Nr. 100 in Galle a. S. gesehen, welcher ein Einleges im rechten Auge trug, hatte am linken Unterarm des Unterarms ein silbernes „L“ angebracht. Man beobachtet oder sonstwie (Eichenlaub) irug er nicht. Das Schriftführer hat jedoch einen Brief zur Kenntnis des Hofbahngebäudes Nr. 100 in Galle a. S. gegeben, auch war ein Briefbogen gegen ihn nicht erhalten.

Gelatine-Ringe

zum Dichten für Einkechgläser sind am vorteilhaftesten, — weil geschmacklos und geruchlos und gut abschließend. —
Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Bedarf bei

Stattd jeder besonderen Nachricht.
Heute mittig 12 Uhr verschied ganz plötzlich und unerwartet an Herzschlag mein Heber, unvergesslicher Mann, nasser guter, treuer Vorgesetzter, Bruder, Schwager und Onkel, der

Gutsbesitzer Bruno Rudloff
im 54. Lebensjahre. Dies zeigen an mit der Bitte um stilles Beileid
Die trauernden Hinterbliebenen
Hedwig Rudloff geb. Ohme
Bruno, Gretchen u. Lucie Rudloff.
Beesen a. E., den 21. März 1919.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr statt.

Nachruf.
Gestern verschied unerwartet infolge Herzschlages der
Gemeindegewählte
Herr Gutsbesitzer Bruno Rudloff
im Alter von 54 Jahren.
Der Verstorbene gehörte von 1900 bis 1917 der Vertretung der ehem. Gemeinde Beesen und seit dieser Zeit der Vertretung der vereinigten Gemeinden Ammendorf und Beesen an. Auch war er Mitglied sämtlicher Gemeinde-Kommissionen und des Amtes Beesen. Seit zwölf Jahren bekleidete er das Ehrenamt eines Gemeindegewählten.
Der so plötzlich Dahingegangene war ein beliebter und aufrichtiger Mann und der Gemeinde sowie dem Amtsbereich ein geschätzter Berater. Seine vielen Gutes-taten und seine Hilfsbereitschaft für die Gemeindegewählten zeichneten den braven Mann besonders aus.
Gemeinde und Amtsbezirk werden ihm ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.
Ammendorf, den 22. März 1919.

Hahn, Amts- und Gemeindevorsteher.

Louis Böker, Leipzigstr. 7.

In dankbarer Freude zeigen die glückliche Geburt einer **munteren Tochter** an
Repa u., den 21. März 1919.
Herwart Deissner und Frau Olga
geb. Eisenbraut.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem allzufrühen Hinscheiden meiner heiliggeliebten Frau, Tochter, Schwiegermutter, Schwester, Schwiegerin und Tante
Frau Käthe Sacki
sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Ludwig Sacki
Suglich im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., Magdeburgerstr. 46.

Heute verlieren wir durch einen plötzlichen Tod unseren Vorgesetzten und lieben Kameraden
Herrn Bruno Rudloff.
Wir hatten in dem Verewizten nicht nur einen eifrigen Förderer der Interessen unserer Sterbekasse, sondern er hat auch in seiner treuen, unerschütterlichen Hingabe ein großes persönliches Opfer für die Kriegsteilnehmer aus dem Militärverein gebracht.
Möge ihm der Himmel alles Gute vergelten!
Ammendorf-Beesen, den 21. März 1919.

Der Kriegerverein für Beesen und Umg.

Möbel-Fabrik

Vereinigter Tischlermeister
Halle a. S., Kleine
Fernsprecher 2642 z. Knauln
empfehlen
Herrn, Spoise- u. Schlaf-Zimmer
Küchen
in großer Auswahl, preiswert.

Für Massage
empf. sich in u. ausser d. Hause
Franz Kleinschmidt, staatlich gepr. Heilmasseur, gen. u. Massage.
Rudolf-Haynstrasse 25.

Möbel!
Riessenauswahl
in allen Preislagen
Möbel-Fabrik
C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36a u. b
200 Musterzimmer!

Die Beerdigung des verstorbenen Rentiers
Max Müller
Am Montag 2 Uhr von der Kapelle des St.-Georgs-Klosters aus statt.
Die Leze u. d. 8. Dezen.

Mecklenburgische Hagel- u. Feuer-Versicherungs-Ges.
auf Gegenseitigkeit
in Neubrandenburg.

Entwicklung der Gesellschaft:

Versicherungssumme.	Börsen.
1880: 227 Millionen M.	1887/90 M.
1890: 430 . . .	1891/92 . . .
1900: 730 . . .	1901/02 . . .
1910: 1.514 . . .	1911/12 . . .

I. Hagelabteilung.

Niedrigster Durchschnittsbetrag; aller gleichartigen Anstalten während der letzten 5 Jahre. Sehr hohe Rücklagen.
Sehr niedrige Verwaltungskosten.
Schadensabschätzung durch Mitglieder.
Keine Abzüge auf Schätzungskosten.

II. Feuerabteilung.

Versicherungsbedingungen auf landwirtschaftliche Verhältnisse zugeschnitten.
Seit Jahren nur satzungsmäßiger Mindestbeitrag erhoben.
Neubrandenburg, März 1918.
Der Vorstand.

Allmähliche Schafzucht und Interessenten der Schafzucht aus d. Kreisen Bitterfeld u. Delitzsch
haben wir hierdurch am
Freitag, den 28. März 1919, vorm. 11 Uhr
im Hotel zum Säwän in Delitzsch
zur Gründung eines
Schafzucht-Vereins
mit der Bitte um vollständiges Erscheinen ein-
gelaufen, den 31. März 1918.
Der Vorstand d. landwirtschaftl. Kreisvertretung
der Kreise Bitterfeld und Delitzsch.
Der Vorsitzende,
Herrn Hermann Schulze.

300 Mk. Belohnung!
In der Nacht vom Montag zum Dienstag ist auf der Domäne Schortewitz ein
hellbrauner Ponn,
Schwarz. ca. 155 Zentner groß, Blasse, hinten weiß, gelblich rot, schwarz, dunkelbrauner Gesicht und Schwanzansatz, mit Sattel und Zaumzeug versehen worden.
Obige Belohnung erhält derjenige, der die Beschreibung des Pferdes vernimmt. Berichtsgerecht wird gesichert. Teilweise Rinder erbitet.
Domäne Schortewitz. Telefonamt
Koblenz Str. 27.

Möhrensamens
Original Friedrichswerther Lobbericher.
Diese Möhre erntet mit großer Massen-
erträge - bis 500 Ztr. vor Morgen - hohen
Gehalt an Nährwerten. Sie ist gelbe, von
sehr guter Haltbarkeit und guten Ge-
schmack, eignet sich daher nicht nur als Futter-
möhre - besonders für Säuglinge und Kinder -
sondern auch vorzüglich als Speisemöhre.
— Preisliste bitte einzufordern! —
Satzwirtschaft Friedrickswerth 131
(Uhringen).
Domänenrat Eduard Meyer.

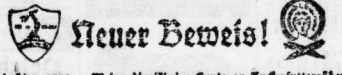
Alubanverträge
zur Pflanzung von Düllensrüchten, Nektaräpfeln und
Pfefferkirschen gegen Anweisung von
Kunstdüngern
vermittelt
Alfred Drescher, Handelsprod. -
Kaufmann, Wilsdrufferstr. 64. - Berlin, 1910.

**Hasen-, Kanin-
und andere Sorten
Felle**
kalt in schönen Bretten - für Händler besond. Vorteile
Weise's Kürschnerrei
Königsplatz 1. - Telefon 1007.

Die Vorzüge der
**Original Friedrichswerther
Futterrübe „Zuckerwalze“**

Große Widerstandsfähigkeit gegen Dürre,
Frost und Krankheiten + Moosen-Erträge
Hoher Nährwertgehalt + Beste Haltbarkeit
Erlanger Nährwertrückgang bei Lagerung
Gute Trocken- u. Brennbarkeit + Leichtes Roden
Höchstes Rasterertrag

+++ Einziger Name D. L. O. - Hochzucht +++



Entstanden 1888. „Meine diesjährige Ernte an Zuckerrüben über
Sechse „Zuckerwalze“ war hervorragend. Der Ertrag bei 120 Morgen
betrug über 600 Ztr., vom Morgen (1/2 ha) und die Rüben sehr aus-
gezeichnet und fest. Derselben liefert sich in meinem Ernteparate sehr
gut trocken und sind dann für Pferde, Gänse, Tauben und Kühe
da sehr und bekommen leicht Koststoffe in meinem Betriebe. Die „Zuckerwalze“
ist leicht zu roden und gibt im Morgen eine enorme Erntemenge;
sie hat meine Erwartungen darin hoch übertraffen. Ich möchte
keine bessere Sorte an ihre Stelle zu setzen.“ H. B. Majorat Sch-
Dorf Guppenbogen, Kreis Hameln, Prov. Hannover, den 20. Dezember 1917.

Verfaat (Originalsorte). ist feinfellig, nur edel in mit Piembe und Schugmarken versehenen Packungen; zu beziehen durch Samenthandlungen.	Preise. 100 Pfd. und mehr M. 8,10 das Pfd., unter 100 - 10 Pfd. M. 8,50 das Pfd., unter 10 Pfd. M. 8,60 das Pfd., bis für netto, alle einschlägige Verpackung.
--	---

Druckheft „Heber Zuckerrübenbau“ wird gern kostenfrei geliefert
Eduard Meyer, Friedrichswerth 131 (Uhringen).

**Sättel, Reitzzeuge
und Fahrgeschirre**
sowie
Reisekoffer, Reisetaschen
Damentaschen und ff. Lederwaren.
Schulturnister für Knaben und Mädchen.
Gustav Lude,
Mersburger Str. 6. Halle a. S. - Fernspr. 1937.

Still liegende Betriebe
jeder Art kauft laufend zu hohen Preisen
und erbitet Angebote
Telephon
6827. **Joh. Schaal.** Telephon
6827.

**Auktion edler ostpreussischer
Pferde**
aus den Jahren 1915 und 1916 am
Montag, d. 7. u. Dienstag, d. 8. April 1919
auf dem ködlichen Viehhof in
Königsberg i. Pr. - Hohen. Es kommen zur Auktion:
ca. 275 Pferde obiger Jahrgänge.
— Gebermann zur Auktion eingeladen. —
Anfangs, den 7. April 1919, vorm. 9^{1/2} Uhr:
Vorführung der Pferde an der Hand.
Vormittag 11 Uhr: Beginn der Auktion.
Am Dienstag, den 8. April 1919, vorm. 9 Uhr:
Beiführung der Stuten.
Ausfuhr und Verladung kann nach dem Deutschen
erfolgen. Anstellungsvoraussetzungen sind gegen Ein-
reichung von 1 Mk. von der Königlich-königl. Kammer in
Königsberg i. Pr. zu beziehen. Es werden nur von
Brennstoffen befreite Pferde in Zahlung genommen.
Landwirtschaftskammer für d. Prov. Preuss.
Beizentrale.



Ungediente Freiwillige
im Alter von 18-25 Jahren, akademisch und
Militär, wenn sie für ihren Vaterlandes
Liebe, treu bis zum Tode sind die
Garde Kavallerie-Einheiten.
Die Dienst hatformationen aller Kaiserregimenten,
Batterie der preussischen Kavallerie über Verwendung
werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Bedingungen:
Kavallerie, 2. und 3. Klasse, mindestens 1,60 m
hoch; vorzuziehen ist. Bewerberinnen oder im-
mature, weibliche Bildungsgang, von
Militärfähigen außer dem Einverständnis der
Eltern von der Polizei befristet;
Gebiete: Einlassungsbefreiung und Militärrecht beim
Dienst ein Anmerk. nicht vorhanden ein Ausweis
einer Heirats.
Die Diensten sind nach Vollendung 30 Mt. monatlich
Ungediente, mindestens 12 Mt. hal. Zulage. Sie werden
auch und erst. Beförderung nach Verleistung u. Unver-
fäul, nach 3 Mt. 14 Tage Urlaub, nach. Unter. Stellung,
Wehrung im Vereinen. Landwehr, Kavallerie, 77
ab bei Herrn Dr. H. H. D. Halle a. S., Vertriebs des Einb.
Arbeitsamtes. Anmerk. erhält einen Ausweis ange-
geben, der zum Lauf einer Militärabteilung berechtigt.

Hypothekengelder
für Kauf- und laud. Verk., Verleihen, Darlehen
an Hypothek, Kapitalien zur Gründung von
Gesellschaften und gewöhnlichen Unternehmungen
verfügen.
Bankgeschäft,
E. Moritz & Co., Halle, Brüderstr. 11.

Zahn- Willy Muder
Atelier
Neue Promenade 1, Ecke Leipzigerstr., am Leipziger Turm.
Herrn (Herrmann)
Fernspr. 44 83.

Brenntorf
Grasföhren
— liefert frei Haus —
Friedrich Jesau
vorm. Wilhelm Reupach G. m. b. H.,
Zerstorstraße 50. Fernspr. 6206 a. 6208.

Abchlüsse in Früh- u. Herbstgemüse
vermittelt für größeren Kommandoverband festest
Kornhaus-Gesellschaft Halle.

Intreihweiss
(Wasch- und Bleichmittel)
das beste anerkannteste Waschmittel
empfehlen
Helmbold & Comp.

Lohnpflug-Arbeit
mit Ochs- u. Pferdezug übernimmt
Friedr. August Siekmann,
Galle a. S., Tellstr. 99 b.
- Tel. 60 110.

Von Montag, den 24. d. Mt., ab best. ein
regulier Transport prima
hochtragender und
neumilchender
R i h e
1000
einige
Zuchtbullen
bei uns zum Verkauf.
Oberländer & Buchhelm,
Galle a. S., Tellstr. 10.

Bermehrungsban von Sämereien
Für Ende 1919 habe ich noch
zu günstigen Bedingungen:

**Erbsen, Radies, Salat,
Spinat, Gemüse-Sämereien**
in Kisten zu vergeben.
Für Ende 1920 und folgende Jahre:
Zuckerrübensamen u. Raderrübensamen.
Kaufman werden von mir geliefert. Interessenten
möchten sich mit mir in Verbindung setzen.
August Haubner, Samenhandl.,
Wilsdrufferstr. 10, Halle a. S.



